

Personalabrechnung mit dem SAP-System



Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

Inhalt

Personalabrechnung mit dem SAP-System	5
Einstellung von mehreren Dezimalstellen	6

Personalabrechnung mit dem SAP-System

Einsatzmöglichkeiten

Mit Hilfe dieser Komponente können Sie das Entgelt für geleistete Arbeit pro Mitarbeiter berechnen.

Die *Personalabrechnung* umfaßt jedoch nicht nur die Berechnung des Entgelts, sondern eine Vielzahl von Arbeitsabläufen, die mit wachsender Bedeutung der Arbeitgeberfürsorgepflichten unumgänglich geworden sind. Diese Fürsorgepflichten ergeben sich aus

- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Beitragsrecht
- Leistungsrecht
- Zivilrecht
- Melderecht
- Auskunftsrecht
- Statistikrecht

Integration

Die *Personalabrechnung* kann in *Personaladministration*, *Personalzeitwirtschaft*, *Leistungslohn* und *Rechnungswesen* integriert werden:

- Die einheitliche Datenhaltung ermöglicht es Ihnen, Stammdaten und sonstige abrechnungsrelevante Daten aus der *Personaladministration* zu verwenden.
- Zeitdaten, die über die *Personalzeitwirtschaft* erfaßt werden, fließen automatisch in die *Personalabrechnung* ein und werden dort während eines Abrechnungslaufs bewertet.
- Aus der Komponente *Leistungslohn* fließen die Daten für die Berechnung von Akkord- und Prämienlöhnen direkt in die *Personalabrechnung* ein.
- Die Informationen über Aufwendungen und Verbindlichkeiten aus der *Personalabrechnung* buchen Sie direkt in die *Finanzbuchhaltung* und kontieren die Beträge auf die vorgesehenen Kostenstellen. Sie können außerdem die Finanzwirtschaftssysteme von Drittanbietern ansteuern.

Funktionsumfang

Das System berechnet das Brutto- und das Nettoentgelt, die sich beide aus den einzelnen Be- und Abzügen zusammensetzen, die ein Mitarbeiter während einer Abrechnungsperiode angerechnet bekommt. Diese Be- und Abzüge fließen über unterschiedliche [Lohnarten \[Extern\]](#) in die Berechnung des Entgelts ein.

Im Anschluß an die Entgeltabrechnung können Sie verschiedene Folgeaktivitäten wie z.B. die Entgeltzahlung oder das Erstellen von verschiedenen Listen veranlassen und Auswertungen machen.

Einstellung von mehreren Dezimalstellen

Einstellung von mehreren Dezimalstellen

Verwendung

Wenn in Ihrem Unternehmen Stundenlöhner arbeiten, die laut Tarifvertrag ein Grundgehalt von z.B. 5 1/8 pro Stunde bekommen, wäre die herkömmliche Entgeltberechnung zu ungenau. Daher bietet das R/3-System die Möglichkeit, Stundenlöhne mit mehreren Dezimalstellen zu berechnen. Diese Einstellung können Sie für jedes einzelne Tarifgebiet festlegen.

Integration

Auf den *Entgeltnachweisen* der Mitarbeiter können die Stundenlöhne (Beträge pro Einheit) auch mit der definierten Anzahl von Dezimalstellen ausgegeben werden.

Voraussetzungen

Sie haben im Customizing der *Personaladministration* unter *Abrechnungsdaten* → *Basisbezüge* → *Stundensätze mit mehreren Dezimalstellen definieren* eine Währung eingerichtet, die das System bei der Abrechnung verwenden soll.



Wenn Sie diese Funktion nicht von Anfang an einsetzen, müssen alle Abrechnungsergebnisse umgesetzt werden, da sonst bei Rückrechnungen Fehler auftreten. SAP liefert dazu länderspezifische Reports aus.

Sie haben im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Stundenlöhne mit mehreren Dezimalen definieren* das Abrechnungsschema so modifiziert, daß bei der Abrechnung die Währung bei jeder Lohnart mitgeführt wird.

Funktionsumfang

Sie können im Infotyp *Basisbezüge* (0008) Beträge für Lohnarten eingeben, die mehrere Dezimalstellen haben. Bei der Abrechnung werden dann die Währungsfelder in den internen Tabellen gefüllt und das System rechnet bei den Zeitlohnarten mit dem exakten Wert.

Bevor die Steueranteile des Entgeltes berechnet werden, rundet das System die Beträge auf die übliche Anzahl von Dezimalstellen. Die Rundungsart können Sie festlegen.